Objekt:	Mähdrescher Claas Huckepack
Museum:	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de
Sammlung:	Erntemaschinen (im Aufbau), Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung
Inventarnummer:	ÜB_0058 / ALT_2282

Beschreibung

Hersteller: Gebr. Claas Maschinenfabrik GmbH, Harsewinkel
Baujahr: 1956
Bauzeit: 1956 bis 1960
Stückzahl: ca. 900

Das Huckepack-System besteht aus einem Geräteträger als Fahrgestell sowie einem Aufbau-Mähdrescher. Konzipiert für Kleinbetriebe sollte der Geräteträger außerhalb der Erntezeit eine höhere Maschinenauslastung erreichen. Für den Umbau benötigten zwei Personen rund eine Stunde. Im Mähdrescher-Betrieb befand sich die Lenkachse hinten und der Fahrersitz musste um 180° gedreht werden – die Pedale waren nun umgekehrt angeordnet. Die fehlende Praxistauglichkeit sowie der hohe Preis von 17.680 DM führten zu einer geringen Marktakzeptanz.

Gerateträger mit Zapfwelle u. Dreipunkthydraulik
Gewicht: 1.360 kg
Motor: Hatz F1S • 1-Zyl. 4-Takt Diesel Wassergekühlt • Hubraum: 1.125 ccm • Leistung: 13 PS bei 1.500 min-1
Getriebe: Hurth 5 / 1 umschaltbar auf beide Fahrtrichtungen

Mähdrescher
Gewicht: 1.100 kg
Motor: VW Typ 122 Boxer • 4-Zyl. 4-Takt Benzin
Luftgekühlt • Hubraum: 1.192 ccm
Leistung: 27 PS bei 3.000 min-1
Schneidwerksbreite: 2.10 m

Dreschtrommel: Ø 450 mm, 800 mm breit
Drehzahl: 890 min bis 1.380 min-1
Dreiteiliger Hordenschüttler. Reinigung: Gebläsemit Sieben, Sortierzylinder mit Wechselsieb
Druschleistung max. 2.000 kg/h. Kornbergung am Absackstand. Ballenpresse serienmäßig

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Eisen, Gummi, Aluminium
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1956
	wer	Claas
	wo	Harsewinkel

Schlagworte

- Erntemaschine
- Getreideerntetechnik
- Mähdrescher